Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für die Nutzung von KIMAGNETIX

(Version 1.0, gültig ab 01.10.2026)

Anbieter: eMAGNETIX Online Marketing GmbH, Linzer Straße 10, A-4190 Bad Leonfelden
FN 321658b, Landesgericht Linz | UID ATU64651914 | Support: support@kimagnetix.com

Ausschließlich für Unternehmer mit Sitz oder Niederlassung in Österreich

1. Geltung, Anbieter und Kundenkreis

1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) gelten für alle Verträge über den Zugang zu und die Nutzung von KIMAGNETIX zwischen der eMAGNETIX Online Marketing GmbH, Linzer Straße 10, A-4190 Bad Leonfelden (im Folgenden „Anbieter“ oder „wir“), und dem Kunden. KIMAGNETIX ist eine Produkt- und Dienstleistungsbezeichnung des Anbieters und keine eigene Rechtsperson.

1.2. Das Angebot richtet sich ausschließlich an Unternehmer und juristische Personen, die den Vertrag für ihre betriebliche oder selbständige berufliche Tätigkeit abschließen und ihren Sitz oder zumindest eine Niederlassung in Österreich haben. Verbraucher sind von der Nutzung ausgeschlossen. Der Kunde bestätigt im Bestellprozess seine Unternehmereigenschaft; die für ihn handelnde Person bestätigt ihre Vertretungsbefugnis.

1.3. Es gilt die bei Abgabe der Bestellung auf http://www.kimagnetix.com/agb abrufbare Fassung. Die AGB werden im Bestellprozess so bereitgestellt, dass der Kunde sie speichern und wiedergeben kann.

1.4. Abweichende oder ergänzende Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nur, wenn wir ihnen ausdrücklich in Textform zugestimmt haben. Erfüllungshandlungen stellen keine Zustimmung zu fremden Geschäftsbedingungen dar.

1.5. Individuelle Vereinbarungen, die Bestell- oder Vertragsbestätigung und eine allfällige Leistungsbeschreibung gehen diesen AGB vor. Für datenschutzrechtliche Auftragsverarbeitungen geht eine gesonderte Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung den AGB vor, soweit sie denselben Gegenstand regelt.

1.6. Verträge über klassische Agentur-, Beratungs- oder sonstige Dienstleistungen von eMAGNETIX sind vom KIMAGNETIX-Vertrag getrennt und bleiben unberührt. Solche Leistungen sind nur geschuldet, wenn sie ausdrücklich gesondert vereinbart wurden.

2. Vertragsgegenstand und Self-Service-Charakter

2.1. KIMAGNETIX ist ein standardisiertes, webbasiertes und KI-gestütztes Self-Service-Tool zur Automatisierung bestimmter Leistungen und Arbeitsschritte im Online-Marketing. Das Tool verarbeitet die vom Kunden eingegebenen oder über Schnittstellen bereitgestellten Informationen nach Maßgabe des vereinbarten Leistungsumfangs.

2.2. Gegenstand des Vertrags ist die zeitlich auf die Vertragslaufzeit beschränkte Bereitstellung des Zugangs zu KIMAGNETIX und der vereinbarten Funktionen. Ein bestimmter wirtschaftlicher, werblicher oder technischer Erfolg wird nur geschuldet, wenn dieser ausdrücklich und schriftlich als zugesicherte Eigenschaft vereinbart wurde.

2.3. KIMAGNETIX ist auf selbständige Nutzung ausgelegt. Nicht umfasst sind insbesondere laufende persönliche Betreuung, strategische Beratung, Account-Management, manuelle Kampagnensteuerung, Schulungen, individuelle Qualitätskontrolle, menschliche Freigabe von Ergebnissen sowie Rechts-, Steuer-, Datenschutz- oder Compliance-Beratung, sofern dies nicht ausdrücklich gesondert vereinbart wurde.

2.4. Wir dürfen zur Leistungserbringung verbundene Unternehmen, Unterauftragnehmer und technische Drittanbieter einsetzen. Vertragspartner für KIMAGNETIX bleibt der Anbieter, soweit nicht im Einzelfall ausdrücklich ein direkter Vertrag des Kunden mit einem Drittanbieter zustande kommt.

3. Bestellprozess und Vertragsabschluss

3.1. Die Darstellung von KIMAGNETIX, Funktionen und Preisen auf der Website ist eine unverbindliche Aufforderung an den Kunden, eine Bestellung abzugeben, und noch kein verbindliches Angebot des Anbieters.

3.2. Der elektronische Bestellprozess erfolgt grundsätzlich in folgenden Schritten:

a) Information über Funktionen, Leistungsumfang und Preise (z.B. auf der Website)

b) Eingabe der Zahlungsinformationen, insbesondere der Kreditkartendaten, in der von Stripe bereitgestellten Zahlungsumgebung

c) Eingabe der Unternehmens-, Kontakt- und Rechnungsdaten

d) Ausdrückliche Zustimmung zu diesen AGB und den im Checkout angeführten Bedingungen

e) Verbindliche Abgabe der zahlungspflichtigen Bestellung und Bezahlung des einmaligen Onboarding-Entgelts sowie der ersten monatlichen Nutzungsgebühr

3.3. Mit dem abschließenden Bestell- und Zahlungsvorgang gibt der Kunde ein verbindliches Angebot zum Vertragsabschluss ab. Der Vertrag kommt zustande, sobald wir die Bestellung durch eine automatisierte Bestell- bzw. Vertragsbestätigung an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse annehmen oder den Zugang freischalten, je nachdem, was zuerst eintritt. Eine reine Zahlungsbestätigung von Stripe ist für sich allein noch keine Annahme des KIMAGNETIX-Vertrags.

3.4. Die Bestellbestätigung enthält oder verlinkt die nächsten Schritte, Informationen zur Freischaltung und den Supportkontakt. Die Rechnung wird dem Kunden elektronisch übermittelt oder elektronisch zum Abruf bereitgestellt.

3.5. Der Kunde kann Eingabefehler vor Abgabe der Bestellung mit den im Checkout vorgesehenen technischen Mitteln erkennen und berichtigen. Vertragssprache ist Deutsch.

3.6. Wir speichern die Bestell- und Vertragsdaten im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten und für die Vertragsabwicklung via Stripe. Der Kunde erhält die wesentlichen Vertragsinformationen elektronisch. Ein darüber hinausgehender dauerhafter Online-Zugang zum Vertragstext besteht nur, soweit dies im Kundenkonto vorgesehen ist.

3.7. Wir dürfen Bestellungen ablehnen oder vor Freischaltung zusätzliche Nachweise verlangen, insbesondere wenn Unternehmensdaten unvollständig oder unrichtig sind, die Unternehmereigenschaft oder der Österreichbezug nicht plausibel ist, die Zahlung nicht erfolgreich autorisiert wurde oder Sicherheits- bzw. Missbrauchsverdacht besteht. Bereits eingezogene Beträge werden bei endgültiger Ablehnung ohne unnötigen Aufschub rückerstattet.

3.8. Da sich das Angebot ausschließlich an Unternehmer richtet, besteht kein verbraucherrechtliches Rücktritts- oder Widerrufsrecht.

4. Onboarding, Freischaltung und Leistungsbeginn

4.1. Das Onboarding beginnt nach erfolgreicher Zahlung und sobald alle dafür erforderlichen Angaben, Zugänge und Mitwirkungen des Kunden vorliegen. Es kann automatisiert, intern durch den Anbieter oder in einer Kombination aus beiden Formen durchgeführt werden.

4.2. Das Onboarding umfasst ausschließlich die im Leistungsumfang angeführten Einrichtungs- und Freischaltungsschritte. Es beinhaltet keine individuelle Beratung, Schulung oder strategische Ausarbeitung, sofern dies nicht ausdrücklich angegeben ist.

4.3. Die Freischaltung erfolgt durch Bereitstellung des Kundenkontos, der Zugangsdaten oder einer sonstigen Zugriffsmöglichkeit. Der Kunde hat die im Bestellprozess angegebene E-Mail-Adresse erreichbar und aktuell zu halten.

4.4. Die erste monatliche Abrechnungsperiode beginnt mit dem in der Bestellbestätigung genannten Start- oder Freischaltungsdatum. Ist dort kein abweichendes Datum genannt, beginnt sie mit der Freischaltung. Die erste monatliche Nutzungsgebühr wird bereits im Checkout als Vorauszahlung eingehoben. Die bloße Nichtnutzung eines bereitgestellten Zugangs verschiebt den Leistungs- oder Abrechnungsbeginn nicht.

4.5. Verzögerungen, die auf fehlende, verspätete oder fehlerhafte Mitwirkung des Kunden zurückzuführen sind, verlängern vereinbarte oder angekündigte Termine angemessen. Das Onboarding-Entgelt bleibt geschuldet, soweit wir mit den Einrichtungsleistungen begonnen haben oder zur Leistung bereit waren und die Verzögerung aus der Sphäre des Kunden stammt.

5. Leistungsumfang

5.1. Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus der im Bestellprozess angezeigten Produkt- und Leistungsbeschreibung, der Bestell- bzw. Vertragsbestätigung, der im Kundenkonto bereitgestellten Dokumentation und den nachfolgenden Bestimmungen. Bei Widersprüchen gilt die in Punkt 1.5 genannte Rangfolge.

5.2. Folgender Leistungsumfang ist beinhaltet:

- Unterstützung und Erleichterung der Erstellung von Inhalten für die verschiedenen Social Media Portale durch Hilfe von Automatisierung und Künstlicher Intelligenz.
- KIMAGNETIX stellt eine Schnittstelle zur Verfügung, an die der Kunde seine multimedialen Inhalte in Form von Fotos oder Videos schicken kann. Zusätzlich kann der Kunde Stichwörter mitsenden.
- Aus diesen Informationen erzeugt KIMAGNETIX entsprechende Beiträge für die Social Media Portale des Kunden und übermittelt diese vorab an den Kunden zur Freigabe.
- Nach Freigabe durch den Kunden werden die Beiträge durch KIMAGNETIX automatisch auf den Accounts des Kunden veröffentlicht.
- Im Rahmen des Onboardings (zu Beginn) wird KIMAGNETIX individuell für den jeweiligen Kunden eingerichtet – dies umfasst:
    - Erstellung eines Ton-of-Voice-Dokuments mit Hilfe von bestehenden Unterlagen und Informationen (dies kann auch bestehende Website sein, bereits vorhandene Postings auf Social Media oder Produktbeschreibungen usw.).
    - Verknüpfung von KIMAGNETIX mit den bestehenden Social-Media-Accounts des Kunden bzw. Herstellung der Schnittstellen zu den Portalen. Hinweis: Die Accounts müssen bereits bestehen und die jeweiligen Zugangsinformationen vom Kunden zur Verfügung gestellt werden
    - Briefing-Informationen an den Kunden zur Verwendung von KIMAGNETIX.
    - Durch Zahlung der monatlichen Gebühr (sowie nach Abschluss des Onboardings) kann der Kunde KIMAGNETIX nutzen und Beiträge erstellen lassen.

5.3. Nicht vom Standardentgelt umfasst sind, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, insbesondere persönliche Beratung, individuelle Online-Marketing-Strategien, manuelle Erstellung oder Freigabe von Inhalten, laufende Kampagnenbetreuung, Schulungen, kundenspezifische Programmierung, Vor-Ort-Leistungen, 24/7-Support sowie Entgelte und Werbebudgets von Drittanbietern. Außerdem nicht im Leistungsumfang enthalten sind Monitoring oder Reaktionen auf User-Feedback auf die von KIMAGNETIX generierten Inhalte.

5.4. Nutzungsgrenzen, Credits, Mengenbeschränkungen, Anzahl zulässiger Nutzer, Konten oder Projekte sowie technische Voraussetzungen gelten nach Maßgabe der jeweils vereinbarten Leistungsbeschreibung. Bei Überschreitungen dürfen wir die Nutzung bis zur nächsten Abrechnungsperiode begrenzen oder eine ausdrücklich vereinbarte Zusatzbuchung anbieten.

5.5. Soweit Funktionen als Test-, Beta- oder Vorschaufunktionen gekennzeichnet sind, dürfen sie geändert, eingeschränkt oder eingestellt werden. Sie sind nur dann verbindlicher Bestandteil des Leistungsumfangs, wenn dies ausdrücklich vereinbart wurde.

6. KI-gestützte Funktionen und Ergebnisse

6.1. KI-gestützte Systeme arbeiten probabilistisch. Ergebnisse können bei gleichen oder ähnlichen Eingaben variieren und trotz sorgfältiger technischer Ausgestaltung unvollständig, ungenau, missverständlich, nicht aktuell oder verzerrt sein.

6.2. Die über KIMAGNETIX erzeugten oder vorbereiteten Inhalte, Analysen, Empfehlungen, Einstellungen und sonstigen Ergebnisse werden grundsätzlich nicht vorab von einem Menschen geprüft. Der Kunde hat sie vor Veröffentlichung, Übernahme oder automatisierter Umsetzung eigenverantwortlich fachlich und rechtlich zu prüfen, erforderlichenfalls zu korrigieren und freizugeben.

6.3. KIMAGNETIX ersetzt keine individuelle Fachberatung. Insbesondere stellen Ergebnisse keine Rechts-, Steuer-, Datenschutz-, Förder-, Finanz- oder sonstige reglementierte Beratung dar.

6.4. Der Kunde ist für die Zulässigkeit und den konkreten Einsatz der Ergebnisse und Inhalte selbst verantwortlich. Er hat insbesondere Werbe-, Wettbewerbs-, Urheber-, Marken-, Persönlichkeits-, Datenschutz- und Telekommunikationsrecht, branchenspezifische Vorgaben, Plattformbedingungen sowie anwendbare Transparenz- und Kennzeichnungspflichten für KI-generierte oder KI-bearbeitete Inhalte einzuhalten.

6.5. Wir geben keine Zusage für bestimmte Rankings, Reichweiten, Impressionen, Klicks, Leads, Conversions, Umsätze, Einsparungen oder sonstige Marketing- und Geschäftsergebnisse.

6.6. KI-Ergebnisse können Ergebnissen für andere Nutzer ähneln. Eine rechtliche Schutzfähigkeit, Exklusivität oder Freiheit von Rechten Dritter wird nicht zugesagt. Der Kunde hat vor einer kennzeichenmäßigen oder sonst rechtlich sensiblen Nutzung eine geeignete Rechteprüfung vorzunehmen.

6.7. KIMAGNETIX darf nicht für rechtswidrige, täuschende, diskriminierende oder manipulative Zwecke und nicht als alleinige Grundlage für Entscheidungen verwendet werden, die für natürliche Personen rechtliche Wirkung entfalten oder sie in vergleichbar erheblicher Weise beeinträchtigen, sofern eine solche Nutzung nicht ausdrücklich vorgesehen, rechtlich zulässig und mit geeigneter menschlicher Aufsicht abgesichert ist.

7. Kundenkonto und zulässige Nutzung

7.1. Das Kundenkonto darf nur vom Kunden und den nach dem gebuchten Leistungsumfang autorisierten Mitarbeitern oder Erfüllungsgehilfen genutzt werden. Zugänge sind personenbezogen, sofern die Leistungsbeschreibung nichts anderes vorsieht.

7.2. Zugangsdaten sind geheim zu halten, vor Zugriffen Dritter zu schützen und dürfen nicht außerhalb des zulässigen Nutzerkreises weitergegeben werden. Der Kunde hat uns einen vermuteten Missbrauch oder unbefugten Zugriff unverzüglich an support@kimagnetix.com zu melden.

7.3. Der Kunde ist für alle Aktivitäten verantwortlich, die über sein Konto vorgenommen werden, soweit er den Zugriff zu vertreten hat. Er hat seine Nutzer über diese AGB und die geltenden Nutzungsregeln zu informieren.

7.4. Unzulässig sind insbesondere:

a) das Umgehen von Nutzungsgrenzen, Sicherheitsmaßnahmen oder Zugriffsbeschränkungen;

b) Reverse Engineering, Dekompilierung oder sonstige Analyse des Quellcodes, soweit dies nicht zwingend gesetzlich erlaubt ist;

c) automatisiertes Auslesen, Scraping, massenhafte Abfragen oder eine Nutzung, die Systeme oder andere Nutzer unangemessen belastet;

d) das Einschleusen von Schadcode, Sicherheitsangriffe oder unautorisierte Schwachstellentests;

e) Weiterverkauf, Unterlizenzierung, Vermietung, White-Label-Nutzung oder Nutzung für Dritte, sofern dies nicht ausdrücklich vom gebuchten Leistungsumfang umfasst ist;

f) die Erstellung oder Verbreitung rechtswidriger Inhalte, unerlaubter elektronischer Werbung, gefälschter Bewertungen oder sonstiger Inhalte, die Rechte Dritter oder Plattformregeln verletzen.

7.5. Wir dürfen angemessene technische Nutzungs- und Sicherheitsregeln vorgeben und bei konkretem Missbrauchs- oder Sicherheitsverdacht Zugänge vorübergehend sperren. Soweit möglich, informieren wir den Kunden vorab oder unverzüglich nach der Sperre.

7.6. Der Kunde trägt die Verantwortung für geeignete Endgeräte, aktuelle Browser, Internetzugang, lokale IT-Sicherheit sowie die erforderlichen Konten, Berechtigungen und Verträge bei eingebundenen Drittplattformen.

8. Mitwirkungs-, Daten- und Inhaltsverantwortung des Kunden

8.1. Der Kunde hat alle für Onboarding, Freischaltung und laufende Nutzung erforderlichen Informationen, Daten, Freigaben, Zugangsdaten und Berechtigungen rechtzeitig, vollständig und richtig bereitzustellen und Änderungen unverzüglich zu aktualisieren.

8.2. Der Kunde gewährleistet, dass er zur Nutzung und Verarbeitung sämtlicher von ihm bereitgestellter Inhalte und Daten berechtigt ist und dass deren Verarbeitung weder gegen Gesetze, behördliche Anordnungen, Rechte Dritter noch gegen vertragliche Verpflichtungen verstößt. Dies gilt insbesondere für Texte, Bilder, Logos, Marken, Kontakt- und Zielgruppendaten sowie Zugriffe auf Werbe- und Analyseplattformen.

8.3. Besondere Kategorien personenbezogener Daten, Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten sowie besonders schutzbedürftige Geschäftsgeheimnisse dürfen nur eingegeben werden, wenn dies für den ausdrücklich vereinbarten Zweck erforderlich, technisch vorgesehen und rechtlich zulässig ist. Der Kunde hat Daten nach Möglichkeit zu minimieren, zu pseudonymisieren oder zu anonymisieren.

8.4. Der Kunde hat Funktionen und Ergebnisse zeitnah zu prüfen und erkennbare Fehler oder Sicherheitsprobleme mit einer nachvollziehbaren Beschreibung zu melden. Er hat alle zumutbaren Maßnahmen zur Eingrenzung und Behebung eines Fehlers zu unterstützen.

8.5. Soweit technisch möglich und für seine Geschäftstätigkeit erforderlich, hat der Kunde eigene Kopien oder Exporte seiner Eingaben und Ergebnisse aufzubewahren. KIMAGNETIX ist kein allgemeines Archiv- oder Backup-System, sofern dies nicht ausdrücklich Teil des Leistungsumfangs ist.

8.6. Mehraufwand, Verzögerungen oder Einschränkungen, die aus einer Verletzung der Mitwirkungspflichten entstehen, gehen zu Lasten des Kunden. Ein Anspruch auf unentgeltliche Nacharbeit besteht nicht, soweit die Ursache nicht von uns zu vertreten ist.

9. Drittanbieter, Schnittstellen und Stripe

9.1. KIMAGNETIX kann auf Leistungen und Technologien Dritter angewiesen sein, insbesondere Hosting-, Cloud-, KI-, Analyse-, Kommunikations-, Zahlungs- und Marketingplattformen sowie deren Programmierschnittstellen. Wir dürfen solche Anbieter im Rahmen der vertraglichen

und datenschutzrechtlichen Vorgaben austauschen, sofern der wesentliche Vertragszweck dadurch nicht unzumutbar beeinträchtigt wird.

9.2. Die Zahlungsabwicklung erfolgt derzeit mit Unterstützung von Stripe. Stripe stellt insbesondere Checkout- und Billing-Funktionen bereit und verarbeitet die im Zahlungsvorgang erforderlichen Zahlungsdaten nach seinen eigenen rechtlichen und datenschutzrechtlichen Bedingungen. Vertragspartner für die Bereitstellung von KIMAGNETIX bleibt die eMAGNETIX Online Marketing GmbH.

9.3. Mit Angabe der Kreditkarte ermächtigt der Kunde den Anbieter und den eingesetzten Zahlungsdienstleister, das Onboarding-Entgelt, die erste Monatsgebühr und anschließend die wiederkehrenden monatlichen Entgelte vom angegebenen Zahlungsmittel einzuziehen. Der Kunde hat ein gültiges Zahlungsmittel zu hinterlegen und Änderungen unverzüglich zu aktualisieren.

9.4. Soweit für einzelne Funktionen eigene Konten oder Verträge des Kunden mit Drittplattformen erforderlich sind, kommen diese ausschließlich zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Drittanbieter zustande. Der Kunde trägt die dort anfallenden Entgelte und ist für die Einhaltung der jeweiligen Nutzungsbedingungen verantwortlich.

9.5. Für Änderungen, Einschränkungen, Sperren oder Ausfälle von Drittleistungen und Schnittstellen, die außerhalb unseres zumutbaren Einflussbereichs liegen, haften wir nur nach Maßgabe von Punkt 18. Wir dürfen betroffene Funktionen vorübergehend einschränken oder technisch anpassen, wenn dies zur Aufrechterhaltung eines sicheren und vertragsgemäßen Betriebs erforderlich ist.

10. Verfügbarkeit, Wartung und Weiterentwicklung

10.1. Mangels ausdrücklich vereinbarter Service-Level wird keine ununterbrochene, jederzeitige oder vollständig fehlerfreie Verfügbarkeit geschuldet. Vorübergehende Einschränkungen können insbesondere durch Wartung, Updates, Sicherheitsmaßnahmen, Kapazitätsgrenzen, Internet- oder Stromausfälle sowie Störungen bei Drittanbietern entstehen.

10.2. Planbare Wartungsarbeiten werden nach Möglichkeit außerhalb typischer Nutzungszeiten durchgeführt oder vorab angekündigt. Bei dringenden Sicherheits-, Stabilitäts- oder Rechtsgründen dürfen Maßnahmen auch kurzfristig und ohne Vorankündigung erfolgen.

10.3. Wir dürfen KIMAGNETIX technisch und funktional weiterentwickeln, Benutzeroberflächen anpassen und einzelne Funktionen ändern, wenn der wesentliche Vertragszweck und die berechtigten Interessen des Kunden gewahrt bleiben. Wesentliche, für den Kunden nachteilige Änderungen des vereinbarten Kernumfangs werden rechtzeitig angekündigt; der Kunde kann in diesem Fall zum Änderungszeitpunkt außerordentlich kündigen.

10.4. Wir dürfen angemessene Maßnahmen zur Überwachung von Sicherheit, Stabilität, Kapazität und vertragsgemäßer Nutzung treffen. Eine inhaltliche Kontrolle von Kundendaten erfolgt nur, soweit dies für Support, Sicherheit, Fehleranalyse, Missbrauchsabwehr oder aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen erforderlich ist.

11. Support

11.1. Supportanfragen sind ausschließlich per E-Mail an support@kimagnetix.com zu richten, sofern im Kundenkonto kein zusätzlicher Supportkanal angegeben ist.

11.2. Es besteht kein 24/7-Support. Support wird grundsätzlich an österreichischen Werktagen innerhalb unserer betrieblichen Geschäftszeiten bearbeitet. Bestimmte Reaktions-, Lösungs- oder Wiederherstellungszeiten sind nur geschuldet, wenn sie ausdrücklich vereinbart wurden.

11.3. Der Standard-Support umfasst Hilfestellung bei technischen Bedienungsfragen und die Entgegennahme nachvollziehbarer Fehlermeldungen. Nicht umfasst sind Online-Marketing-Beratung, Strategieentwicklung, Schulung, individuelle Inhaltsprüfung, Rechtsprüfung oder die manuelle Durchführung von Kundenaufgaben.

11.4. Der Kunde hat Anfragen so konkret wie möglich zu beschreiben und auf Aufforderung insbesondere Zeitpunkt, betroffene Funktion, Fehlermeldung, Browser- oder Systeminformationen und geeignete Screenshots bereitzustellen. Wir dürfen Anfragen nach Dringlichkeit, Sicherheitsrelevanz und Auswirkung priorisieren.

12. Preise, Rechnungslegung und Zahlung

12.1. Es gelten die im Bestellprozess ausgewiesenen Preise in Euro. Sofern nicht ausdrücklich als Bruttobetrag ausgewiesen, verstehen sich sämtliche Preise für Unternehmer netto zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

12.2. Für das derzeit angebotene Standardmodell gelten vorbehaltlich einer abweichenden Anzeige im Checkout folgende Entgelte: einmalig EUR 490,00 netto für das Onboarding und EUR 99,00 netto pro Monat für die Nutzung von KIMAGNETIX.

12.3. Das Onboarding-Entgelt und die erste monatliche Nutzungsgebühr werden bei der Bestellung im Voraus bezahlt. Die weiteren Monatsgebühren werden jeweils im Voraus zu Beginn der folgenden Abrechnungsperiode automatisch über das hinterlegte Zahlungsmittel eingezogen.

12.4. Rechnungen werden elektronisch an die hinterlegte E-Mail-Adresse versandt oder elektronisch zum Abruf bereitgestellt. Der Kunde stimmt der elektronischen Rechnungslegung zu und hat seine Rechnungsdaten aktuell zu halten.

12.5. Die wiederkehrende Abrechnung erfolgt grundsätzlich am kalendermäßig entsprechenden Tag des Folgemonats. Fehlt dieser Tag in einem Monat, erfolgt die Abrechnung am letzten Kalendertag dieses Monats. Eine abweichende Abrechnungslogik kann in der Bestellbestätigung ausgewiesen werden.

12.6. Schlägt eine Zahlung fehl, dürfen wir und Stripe weitere Einzugsversuche vornehmen und den Kunden zur Aktualisierung des Zahlungsmittels auffordern. Die Fälligkeit der Forderung bleibt unberührt.

12.7. Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Verzugszinsen für Unternehmergeschäfte. Der Kunde ersetzt die erforderlichen und zweckentsprechenden Mahn-, Inkasso- und Rechtsverfolgungskosten. Nach erfolgloser Mahnung dürfen wir den Zugang bis zur vollständigen Zahlung sperren.

12.8. Der Kunde darf nur mit von uns anerkannten oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen aufrechnen. Ein Zurückbehaltungsrecht besteht nur wegen Ansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis und soweit es gesetzlich zwingend vorgesehen ist.

12.9. Für bereits begonnene Abrechnungsperioden erfolgt bei ordentlicher Kündigung keine anteilige Rückerstattung. Das Onboarding-Entgelt wird nach Beginn der Einrichtungsleistungen nicht rückerstattet, sofern die Leistungserbringung nicht aus von uns zu vertretenden Gründen endgültig unterbleibt. Zwingende Ansprüche bleiben unberührt.

12.10. Wir dürfen die monatliche Nutzungsgebühr für künftige Abrechnungsperioden ändern. Preisänderungen werden mindestens 30 Tage vor ihrem Wirksamwerden in Textform angekündigt. Der Kunde kann den Vertrag bis zum Wirksamwerden der Änderung zum Ende der laufenden Abrechnungsperiode kündigen. Erfolgt keine Kündigung, gilt der angekündigte Preis für die danach beginnenden Abrechnungsperioden.

12.11. Entgelte, Werbebudgets, Medienkosten und sonstige Kosten von Drittanbietern sind nicht im KIMAGNETIX-Entgelt enthalten, sofern sie nicht im Bestellprozess ausdrücklich als inkludiert ausgewiesen sind.

13. Vertragslaufzeit und ordentliche Kündigung

13.1. Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit und ohne Mindestvertragslaufzeit abgeschlossen. Die Abrechnungsperiode beträgt jeweils einen Monat.

13.2. Der Kunde kann den Vertrag jederzeit mit Wirkung zum Ende der laufenden Abrechnungsperiode kündigen. Die Kündigung muss vor Beginn der nächsten Abrechnungsperiode bei uns eingelangt sein, damit kein weiteres Monatsentgelt anfällt.

13.3. Die Kündigung kann über eine im Stripe-Kundenkonto vorgesehene Kündigungsfunktion erklärt werden. Wir bestätigen den Eingang elektronisch.

13.4. Wir können den Vertrag unter Einhaltung einer Frist von 14 Tagen zum Ende einer Abrechnungsperiode ordentlich kündigen. Ist die Frist bis zum Ende der laufenden Periode kürzer, wirkt die Kündigung zum Ende der darauf folgenden Periode.

13.5. Bis zum Wirksamwerden der Kündigung bleibt der Zugang grundsätzlich bestehen und das Entgelt geschuldet. Das einmalige Onboarding-Entgelt bleibt von einer ordentlichen Kündigung unberührt.

14. Sperre und vorzeitige Vertragsauflösung

14.1. Beide Parteien können den Vertrag aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung auflösen. Soweit der wichtige Grund behebbar ist, ist zuvor grundsätzlich eine angemessene Nachfrist von 14 Tagen zu setzen.

14.2. Ein wichtiger Grund für eine Sperre oder Auflösung durch uns liegt insbesondere vor, wenn der Kunde trotz Mahnung fällige Zahlungen nicht leistet, wesentliche Mitwirkungs- oder Nutzungsbestimmungen verletzt, unrichtige Unternehmensangaben macht, den Dienst rechtswidrig nutzt, Rechte Dritter gefährdet oder eine konkrete Gefahr für Sicherheit, Stabilität oder andere Nutzer verursacht.

14.3. Bei akuter Sicherheitsgefahr, behördlicher Anordnung, offensichtlicher Rechtsverletzung oder erheblichem Missbrauch dürfen wir den Zugang ohne vorherige Nachfrist sofort sperren. Wir informieren den Kunden, soweit dies rechtlich und sicherheitstechnisch zulässig ist.

14.4. Eine vom Kunden zu vertretende Sperre lässt die Entgeltpflicht unberührt. Der Zugang wird nach Wegfall des Sperrgrunds und Ausgleich offener Forderungen innerhalb angemessener Zeit wiederhergestellt, sofern der Vertrag nicht beendet wurde.

14.5. Der Kunde kann insbesondere dann aus wichtigem Grund kündigen, wenn wir eine wesentliche Vertragspflicht trotz schriftlicher Aufforderung und angemessener Nachfrist erheblich verletzen und die Fortsetzung des Vertrags unzumutbar ist.

14.6. Wird die dauerhafte Bereitstellung aufgrund gesetzlicher Änderungen, behördlicher Maßnahmen oder des endgültigen Wegfalls einer wesentlichen Drittleistung unmöglich oder unzumutbar, dürfen wir den Vertrag zum nächstmöglichen Zeitpunkt beenden. Bereits vorausbezahlte Entgelte für nach Vertragsende liegende Zeiträume werden anteilig erstattet.

15. Geistiges Eigentum und Nutzungsrechte

15.1. Sämtliche Rechte an KIMAGNETIX, insbesondere an Software, Quellcode, Benutzeroberflächen, Datenmodellen, Systemprompts, Vorlagen, Workflows, Dokumentationen, Marken, Designs, Know-how und technischen Konzepten, verbleiben beim Anbieter oder seinen Lizenzgebern.

15.2. Der Kunde erhält für die Vertragslaufzeit ein einfaches, nicht ausschließliches, nicht übertragbares und nicht unterlizenzierbares Recht, KIMAGNETIX im vereinbarten Umfang für eigene betriebliche Zwecke zu nutzen. Weitergehende Rechte, insbesondere am Quellcode, werden nicht eingeräumt.

15.3. Rechte des Kunden an von ihm bereitgestellten Inhalten und Daten verbleiben beim Kunden bzw. den jeweiligen Rechteinhabern. Der Kunde räumt uns und den erforderlichen Unterauftragnehmern die auf Vertragsdauer und Vertragszweck beschränkten Rechte ein, diese Inhalte und Daten zu speichern, zu vervielfältigen, technisch zu bearbeiten, zu übertragen und

sonst zu verarbeiten, soweit dies zur Bereitstellung, Sicherheit, Fehleranalyse und zum Support erforderlich ist.

15.4. Soweit an von KIMAGNETIX erzeugten Ergebnissen übertragbare Rechte des Anbieters entstehen, erhält der Kunde nach vollständiger Zahlung ein zeitlich und räumlich unbeschränktes, einfaches Recht, diese Ergebnisse für eigene betriebliche und werbliche Zwecke zu nutzen, zu bearbeiten, zu vervielfältigen und zu veröffentlichen. Rechte an KIMAGNETIX selbst, zugrunde liegenden Vorlagen, Systemen und Know-how werden dadurch nicht übertragen.

15.5. Die Rechteeinräumung an Ergebnissen begründet keine Exklusivität und keine Zusicherung, dass Ergebnisse urheberrechtlich oder sonst rechtlich geschützt sind oder keine Ähnlichkeit zu Ergebnissen Dritter aufweisen. Rechte Dritter bleiben unberührt.

15.6. Freiwillig übermitteltes Feedback darf der Anbieter unentgeltlich für die Weiterentwicklung von KIMAGNETIX verwenden, sofern dadurch keine vertraulichen Informationen oder personenbezogenen Daten entgegen den vertraglichen und gesetzlichen Vorgaben offengelegt werden.

15.7. Mit Vertragsende endet das Recht zur Nutzung der Software. Die nach Punkt 15.4 wirksam eingeräumten Rechte an bereits erzeugten und vollständig bezahlten Ergebnissen bleiben bestehen.

16. Datenschutz und Geheimhaltung

16.1. Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten für Registrierung, Vertragsabwicklung, Zahlung, Support und Betrieb sind in der Datenschutzerklärung unter https://www.emagnetix.at/datenschutz/ enthalten.

16.2. Soweit wir personenbezogene Daten ausschließlich im Auftrag des Kunden verarbeiten, schließen die Parteien eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO. Diese Vereinbarung und ihre Angaben zu Unterauftragsverarbeitern, Datenarten, Zwecken, Speicherfristen und Sicherheitsmaßnahmen gehen für die Auftragsverarbeitung diesen AGB vor.

16.3. Der Kunde ist für die Rechtmäßigkeit der von ihm veranlassten Verarbeitung, insbesondere für Rechtsgrundlagen, Informationspflichten, Einwilligungen, Betroffenenrechte, Löschkonzepte und die Zulässigkeit von Datenübermittlungen an angebundene Plattformen verantwortlich. Er darf uns nur rechtmäßige und dokumentierte Weisungen erteilen.

16.4. Wir dürfen datenschutzrechtlich zulässige Unterauftragnehmer einsetzen und Daten an vom Kunden aktivierte Drittplattformen übermitteln, soweit dies für die vereinbarten Funktionen erforderlich ist. Einzelheiten richten sich nach der Datenschutzerklärung und einer allfälligen Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung.

16.5. Kundendaten werden nur für Vertragsdurchführung, Sicherheit, Support, Fehleranalyse, Erfüllung gesetzlicher Pflichten und sonstige ausdrücklich vereinbarte oder rechtlich zulässige Zwecke verwendet. Eine weitergehende Nutzung bedarf einer gesonderten Rechtsgrundlage.

16.6. Beide Parteien behandeln alle ihnen im Zusammenhang mit dem Vertrag bekannt werdenden Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse sowie als vertraulich erkennbaren Informationen geheim. Die Verpflichtung gilt nicht für Informationen, die allgemein bekannt, rechtmäßig ohne Geheimhaltungspflicht erlangt, nachweislich unabhängig entwickelt oder aufgrund zwingender gesetzlicher bzw. behördlicher Anordnung offenzulegen sind.

16.7. Mitarbeiter, verbundene Unternehmen und Unterauftragnehmer dürfen vertrauliche Informationen erhalten, soweit sie diese zur Vertragsdurchführung benötigen und angemessen zur Vertraulichkeit verpflichtet sind. Die Geheimhaltungspflicht besteht auch nach Vertragsende fort, bei Geschäftsgeheimnissen solange deren Geheimnischarakter besteht.

17. Gewährleistung

17.1. Wir gewährleisten, dass KIMAGNETIX bei vertragsgemäßer Nutzung im Wesentlichen die ausdrücklich vereinbarten Funktionen erfüllt. Eine unterbrechungs- und fehlerfreie Software sowie die Kompatibilität mit nicht ausdrücklich unterstützten Systemen werden nicht geschuldet.

17.2. Der Kunde hat erkennbare Mängel unverzüglich, spätestens innerhalb von zehn Werktagen nach Bereitstellung der betroffenen Leistung, und versteckte Mängel innerhalb von zehn Werktagen nach Entdeckung in Textform zu melden. Die Meldung muss den Mangel ausreichend konkret und nach Möglichkeit reproduzierbar beschreiben. § 377 UGB bleibt anwendbar, soweit dessen Voraussetzungen vorliegen.

17.3. Bei berechtigter Mängelrüge leisten wir nach unserer Wahl innerhalb angemessener Frist Verbesserung, Wiederholung der betroffenen Leistung oder Bereitstellung einer zumutbaren Ersatzlösung. Der Kunde hat die zur Prüfung und Behebung erforderliche Mitwirkung zu leisten.

17.4. Schlägt die Verbesserung trotz angemessener Versuche fehl oder wird sie verweigert, stehen dem Kunden bei einem nicht bloß geringfügigen Mangel die gesetzlichen Rechte auf Preisminderung oder Vertragsauflösung zu.

17.5. Kein Gewährleistungsfall liegt vor, soweit die Beeinträchtigung auf unrichtigen Kundendaten, fehlender Mitwirkung, nicht vertragsgemäßer Nutzung, Änderungen durch den Kunden oder Dritte, nicht unterstützter Hard- oder Software, Drittplattformen oder Umständen höherer Gewalt beruht. Die bloße fachliche oder subjektive Unzufriedenheit mit einem KI-Ergebnis ist kein Mangel, sofern die vereinbarte technische Funktion ordnungsgemäß erbracht wurde und keine konkrete Eigenschaft zugesichert war.

17.6. Die Gewährleistungsfrist beträgt sechs Monate ab Bereitstellung der jeweils betroffenen Leistung. Die Vermutung des § 924 ABGB wird, soweit rechtlich zulässig, ausgeschlossen. Wegen geringfügiger Mängel darf der Kunde Zahlungen nicht zurückbehalten.

17.7. Garantien oder Zusicherungen bestehen nur, wenn sie ausdrücklich in Textform als solche bezeichnet wurden.

18. Haftung und Freistellung

18.1. Wir haften für von uns schuldhaft verursachte Schäden bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit nach den gesetzlichen Bestimmungen. Bei leichter Fahrlässigkeit haften wir nur für Personenschäden und für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

18.2. Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden und insgesamt auf die vom Kunden in den zwölf Monaten vor dem schädigenden Ereignis für KIMAGNETIX bezahlten Nettoentgelte beschränkt.

18.3. Soweit gesetzlich zulässig, ist die Haftung für mittelbare Schäden, Folgeschäden, entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, Betriebsunterbrechung, Reputationsschäden und Ansprüche Dritter ausgeschlossen. Bei Datenverlust ist eine allfällige Haftung auf den typischen Wiederherstellungsaufwand beschränkt, der bei ordnungsgemäßer und zumutbarer Datensicherung angefallen wäre.

18.4. Wir haften nicht für Entscheidungen oder Maßnahmen des Kunden auf Grundlage ungeprüfter KI-Ergebnisse, für rechtswidrige Kundendaten oder Weisungen, für Sanktionen von Drittplattformen sowie für Ausfälle oder Änderungen von Drittleistungen außerhalb unseres Einflussbereichs, sofern uns kein eigenes haftungsbegründendes Verschulden trifft.

18.5. Die Haftung nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere für Personenschäden und nach dem Produkthaftungsgesetz, bleibt unberührt. Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten auch zugunsten unserer Organe, Mitarbeiter, Erfüllungsgehilfen und Unterauftragnehmer.

18.6. Der Kunde hält uns von berechtigten Ansprüchen Dritter einschließlich angemessener Rechtsverteidigungskosten schad- und klaglos, soweit diese auf vom Kunden bereitgestellten Inhalten, Daten, Weisungen, fehlenden Rechten oder einer rechtswidrigen bzw. vertragswidrigen Nutzung von KIMAGNETIX beruhen. Dies gilt nicht, soweit wir den Anspruch schuldhaft verursacht haben.

18.7. Schadenersatzansprüche sind innerhalb eines Jahres ab Kenntnis von Schaden und Schädiger gerichtlich geltend zu machen, spätestens jedoch innerhalb von drei Jahren ab dem schädigenden Ereignis. Zwingende längere Fristen bleiben unberührt.

19. Höhere Gewalt

19.1. Keine Partei haftet für die Nichterfüllung oder verspätete Erfüllung von Pflichten, soweit diese durch ein außerhalb ihres zumutbaren Einflussbereichs liegendes Ereignis verursacht wird. Dazu zählen insbesondere Naturereignisse, Krieg, Terrorismus, Epidemien, Streik, behördliche Maßnahmen, Ausfälle von Strom-, Telekommunikations- oder Internetinfrastruktur, schwerwiegende Cyberangriffe sowie nicht zu vertretende Ausfälle wesentlicher Drittanbieter.

19.2. Die betroffene Partei informiert die andere Partei, soweit möglich, und trifft zumutbare Maßnahmen zur Begrenzung der Auswirkungen. Leistungspflichten und Termine ruhen bzw. verschieben sich für die Dauer und im Umfang der Behinderung.

19.3. Dauert eine wesentliche Leistungsbehinderung länger als 30 Tage an, kann jede Partei den Vertrag zum Ende der laufenden Abrechnungsperiode kündigen. Vorausbezahlte Entgelte für Zeiträume nach Vertragsende werden anteilig erstattet, sofern die Behinderung nicht vom Kunden zu vertreten ist.

20. Folgen der Vertragsbeendigung

20.1. Mit Wirksamwerden der Vertragsbeendigung endet der Zugang zu KIMAGNETIX und das zeitlich befristete Nutzungsrecht an der Software. Bereits erzeugte und vollständig bezahlte Ergebnisse dürfen im Umfang von Punkt 15.4 weiterverwendet werden.

20.2. Der Kunde hat benötigte Daten und Ergebnisse vor Vertragsende mit den vorhandenen Export- oder Downloadfunktionen zu sichern. Individuelle Übergabe-, Migrations-, Beratungs- oder Exportleistungen sind nicht geschuldet und bedürfen einer gesonderten Vereinbarung.

20.3. Nach Vertragsende dürfen wir Kundendaten nach Maßgabe der Datenschutzerklärung, einer allfälligen Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung und gesetzlicher Aufbewahrungspflichten löschen oder anonymisieren. Eine darüber hinausgehende Archivierungspflicht besteht nicht.

20.4. Offene Zahlungsansprüche, Verpflichtungen zur Freistellung sowie Bestimmungen über geistiges Eigentum, Vertraulichkeit, Datenschutz, Gewährleistung, Haftung und Gerichtsstand bleiben nach Vertragsende im jeweils erforderlichen Umfang bestehen.

21. Änderungen der AGB und Mitteilungen

21.1. Wir dürfen diese AGB für laufende Verträge ändern, soweit dies wegen geänderter Gesetze, Rechtsprechung, Behördenpraxis, Sicherheitsanforderungen, technischer Rahmenbedingungen oder einer sachgerechten Weiterentwicklung von KIMAGNETIX erforderlich ist und der Kunde dadurch nicht unangemessen benachteiligt wird.

21.2. Änderungen werden dem Kunden mindestens 30 Tage vor ihrem geplanten Wirksamwerden in Textform mitgeteilt. Änderungen wesentlicher Hauptleistungspflichten, der Haftungsgrundsätze oder der Vertragslaufzeit werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kunden Vertragsbestandteil; für Preisänderungen gilt Punkt 12.10.

21.3. Soweit eine ausdrückliche Zustimmung erforderlich ist, kann sie elektronisch im Kundenkonto oder in anderer Textform eingeholt werden. Wird eine notwendige Änderung nicht akzeptiert und ist eine Fortführung zu den bisherigen Bedingungen nicht zumutbar, kann jede Partei den Vertrag zum Änderungszeitpunkt beenden.

21.4. Rechtserhebliche Mitteilungen dürfen an die im Kundenkonto oder im Bestellprozess hinterlegte E-Mail-Adresse gesendet werden. Der Kunde hat diese Adresse aktuell zu halten und regelmäßig abzurufen. Kündigungen des Kunden sind nach Punkt 13.3 zu erklären.

21.5. Textform im Sinne dieser AGB umfasst insbesondere E-Mail und elektronische Erklärungen im Kundenkonto, sofern nicht zwingend eine strengere Form vorgeschrieben ist.

22. Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Schlussbestimmungen

22.1. Auf den Vertrag und alle daraus abgeleiteten Rechte und Pflichten ist ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss der Kollisions- und Verweisungsnormen sowie des UN-Kaufrechts anzuwenden.

22.2. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag ist das sachlich zuständige Gericht am Sitz der eMAGNETIX Online Marketing GmbH. Wir sind jedoch berechtigt, den Kunden auch an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu klagen.

22.3. Erfüllungsort ist der Sitz des Anbieters in Bad Leonfelden.

22.4. Der Kunde darf Rechte und Pflichten aus dem Vertrag nur mit unserer vorherigen Zustimmung in Textform übertragen. Wir dürfen den Vertrag auf ein verbundenes Unternehmen oder einen Rechtsnachfolger des KIMAGNETIX-Geschäftsbetriebs übertragen, sofern die berechtigten Interessen des Kunden gewahrt bleiben.

22.5. Sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung gilt die gesetzliche Regelung; die Parteien werden erforderlichenfalls eine wirksame Regelung vereinbaren, die dem wirtschaftlichen Zweck möglichst nahekommt.

22.6. Es bestehen keine mündlichen Nebenabreden. Maßgeblich ist die deutschsprachige Fassung dieser AGB.